

Antrag: Unterstützung von fachbereichsübergreifender Zukunftsforschung mit Hinblick auf Klimakatastrophe/-wandel

Antragstext:

Die Studierendenschaft der Universität Kaiserslautern möge beschliessen:

Die Studierendenschaft der TU Kaiserslautern wünscht sich eine verstärkte Beschäftigung mit dem Thema der Klimakatastrophe/-wandel auf dem Campus und im Lehrbetrieb.

Viele der Probleme in diesem Bereich erfordern, eine fachbereichsübergreifende kontinuierliche Arbeit um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Somit erkennen wir an und arbeiten mit unseren Vertreter*innen darauf hin, dass:

- Veranstaltungen, welche sich im Kontext Klimawandel und Zukunftsforschung bewegen gefördert werden sollen.
- An der Universität geeignete Räume entstehen oder existierende bestehen bleiben (und gegebenenfalls für Mitglieder der TU Kaiserslautern geöffnet werden), welche als Kollaborations- und Arbeitsfläche geeignet sind um Studierenden als Austausch und Arbeitsfläche zu dienen.
- Wir wünschen und unterstützen das Durchführen von (Fachbereichsübergreifenden) Projekten zum Erforschen einer lebenswerten Zukunft

Hintergrund:

Wir stehen als Welt vor Problemen, deren Bearbeitung Perspektiven verschiedener Fachbereiche benötigt. Eine Universität soll Forschungsraum sein und bieten - um sich mit Themen auseinanderzusetzen und dafür Infrastruktur bereitzustellen.

Als Studierende ist uns zuletzt a) Raum wie beispielsweise der Kramladen abhandeln gekommen oder b) bestehender Raum [in Form von Werkstätten] nur eingeschränkt zugänglich in dem solche Perspektiven er- und bearbeitet werden können. So fehlt es uns an einem lokalen & sozialen "Meltingpot" zur Bearbeitung dieser Themen.

Dieser Antrag ist gedacht, als Grundlage für weitere Aktionen und Projektideen. Er setzt auf den Beschluss 49-04 "Stellungnahme Klimawandel" [1] auf, in dem er konkretisiert was wir uns als Unterstützende Massnahmen der Universität, Ihrer Menschen und an Aktivitäten der studentischen Vertreter*innen wünschen.

In der Stadt Kaiserslautern existieren zwar einige Organisationen/Initiativen[2-4], welche sich thematisch oder ausstattungstechnisch eignen würden, jedoch fehlt aktuell ein fokussierter "Kulturraum" mit entsprechender Ausstattung auf dem Campus um a) Menschen zusammenzubringen und b) beständig eine Anlaufstelle für das studentische Leben sein zu können. Oder die permanente Verfügbarkeit ist nur eingeschränkt gegeben. Dies ist schade, da wir an der TU Kaiserslautern historisch bereits spannende Forschungsprojekte in diesem Kontext unter Einbringung mehrerer Fachbereiche hatten (beispielsweise der Bau des ESA [5]). Projekte dieser Art würde ich gerne wieder mehr sehen und hoffe mit diesem Antrag eine Ausgangsbasis hierfür zu schaffen.

Referenzen:

- [1] - <https://tmp.stupa.uni-kl.de/fileadmin/public/dokument/beschluesse/49/49-04-Stellungnahme-Klimawandel.pdf>
- [2] - Nachhaltigkeitsbuero
- [3] - Campus Plus
- [4] - Chaos Computer Club, Erfa Kreis